

Vorlage Nr.: 2024/1244

Verantwortlich: **Dez. 6**  
Dienststelle: **Amt für  
Hochbau und  
Gebäudewirtschaft**

## Stadthalle Modernisierung Vergabe von Ingenieurleistungen

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Bauausschuss	12.12.2024	1	Ö	Entscheidung

### Beschlussantrag

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

Stadthalle Modernisierung  
Nachtrag Ingenieurleistungen

an die Firma: **SSP AG, Lise-Meitner-Allee 30, 44601 Bochum**

Auftragssumme: **892.952,20 € brutto**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: alt: 135.420.000 € netto neu: 146.910.000 € netto Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten: 4,55 Mio. €	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	<b>Gegenfinanzierung durch</b> <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

<b>CO<sub>2</sub>-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz</b> Bei Ja: Begründung   Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	positiv <input checked="" type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input checked="" type="checkbox"/>
<b>IQ-relevant</b>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Korridortheema: Wirtschafts- und Wissenschaftsstadt	
<b>Abstimmung mit städtischen Gesellschaften</b>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	abgestimmt mit KMK	

## **Stadthalle, Modernisierung**

Projektbetreuung: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe

Ingenieurleistung: SSP AG, Bochum

### **Nachtrag**

#### **Vergabe von Ingenieurleistungen**

##### **Vorbemerkungen**

###### **Beschreibung der Maßnahme**

Die Stadthalle ist nach über 30 Jahren Betrieb technisch und optisch in die Jahre gekommen und wird den Nutzeranforderungen nicht mehr gerecht. Neben den veralteten Oberflächen bestehen große Mängel im Bereich der Haustechnik. Zudem wurden bei einer Brandverhütungsschau erhebliche Mängel im baulichen Brandschutz festgestellt, die im Zuge der Modernisierung behoben werden müssen.

Die komplexe Planungsaufgabe, die neue Gebäudetechnik in das bestehende Gebäude mit den vorgegebenen Schachtquerschnitten zu integrieren, konnte vom ursprünglichen Technikplaner trotz mehrmaliger Verlängerungen der Planungszeit nicht erfolgreich abgeschlossen werden. Nachdem Mitte 2020 eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro für Haustechnik nicht mehr möglich war, wurde das Vertragsverhältnis beendet und die Planungsleistungen erneut europaweit ausgeschrieben. Nach der Neuvergabe konnte die integrale Planungsgesellschaft SSP AG aus Bochum, die bereits mit der Architekturplanung betraut war, im Februar 2021 mit der Planung der Technischen Ausrüstung beginnen.

##### **Ergänzende Erläuterungen**

Die Modernisierung der Stadthalle wurde mit 135.420.000 Euro netto im Haushalt 2022/2023 der Stadt Karlsruhe veranschlagt. Aufgrund der Neuausrichtung der Planung und der erheblichen Baupreissteigerungen resultierend aus der Bauzeitverschiebung, hatte der Gemeinderat am 8. Dezember 2021 diesen erhöhten Gesamtaufwand für das Projekt genehmigt. Das Projekt wurde optimiert und das jetzt vorliegende neue Technikkonzept berücksichtigt zusätzliche Maßnahmen zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

##### **Umfang der bereits vergebenen Arbeiten**

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 26. Januar 2021 der Vergabe von Ingenieurleistungen für die Technische Ausrüstung an die Firma SSP AG mit einer Auftragssumme von 4.438.270,00 Euro netto zugestimmt. Die Beauftragung erfolgte am 2. Februar 2021. Die Summe bisher beauftragter Nachtragsvereinbarungen (Nr. 1- 6) beläuft sich 1.291.440,00 Euro netto.

##### **Begründung für den Nachtrag**

Nach Einarbeitung und Prüfung der Planungsunterlagen des vorherigen Planers für Technische Ausstattung wurde festgestellt, dass die Entwurfsplanung und Ausführungsplanung zur Realisierung des Bauvorhabens nicht zu Grunde gelegt werden kann. In den Anlagengruppen Nr. 2 (Wärmeversorgungsanlagen), Nr. 3 (Lufttechnische Anlagen), Nr. 7 (Nutzungsspezifische Anlagen) und Nr. 8 (Gebäude- und Anlagenautomation) sind umfangreiche Umplanungen und Konzeptänderungen für die Realisierung des Bauvorhabens erforderlich, da die vorgelegten Plankonzepte für die Baumaßnahme unter Berücksichtigung der Bestandssituation nicht umsetzbar sind.

Für die genannten Anlagengruppen ist für die Honorierung der zu erbringenden Ingenieurleistung eine Erhöhung der Teilleistungspunkte nach HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure) erforderlich, da die bisher angebotenen und beauftragten Teilleistungspunkte nicht auskömmlich sind.

Die Notwendigkeit der Neuplanung ab der Leistungsphase 3 gemäß HOAI war bereits im März 2021 bekannt und notwendig. Das Nachtragsangebot Nr. 22 zu diesen Planungsleistungen wurde allerdings erst jetzt seitens des Planers gestellt.

Des Weiteren wird im Zuge der Projektierung der Wartungsbühnen im Foyer Nord Ebene -2 zur Sicherstellung von arbeitsrechtlichen und sicherheitstechnischen Belangen eine Untersuchung einer möglichen Evakuierung von Wartungspersonal von den Wartungsbühnen in einem Rettungsfall durchgeführt. Das vorgelegte Nachtragsangebot Nr. 21 umfasst die notwendige Gefährdungsbeurteilung.

Die Nachtragsangebote Nr. 21 und Nr. 22 des Ingenieurbüros SSP AG belaufen sich auf eine Gesamthöhe von 750.380,00 € netto. Die Nachtragsprüfung durch die Verwaltung und die externen Projektsteuerung hat ergeben, dass die Nachtragsangebote angemessen sind.

Der Gesamtaufwand von 135.420.000 Euro netto wird überschritten. Die Kostensteigerung der Maßnahme liegt jedoch unter 10% des Gesamtaufwandes, siehe auch Informationsvorlage Nr.: 2024/1065 vom 17. Oktober 2024.

### **Kostenvergleich**

Ursprüngliche Auftragssumme	4.438.270,00 € netto
Bereits beauftragte Nachträge	1.291.440,00 € netto
Nachtragsangebot SSP AG, Bochum	750.380,00 € netto
Neue Auftragssumme	6.480.090,00 € netto

### **Betrachtung der CO<sub>2</sub>-Relevanz**

Die Betrachtung der CO<sub>2</sub>-Bilanz für das Gesamtprojekt ist der Beschlussvorlage Nr.: 2021/1322 Erneute Projektvorstellung im Rahmen des gemeinderätlichen Kontrollverfahrens zu entnehmen.